



Dessau, 10.09.2009

Pressemitteilung:

Einigung in der Schlichtung am 09.09.2009:

- **Zweijähriger Tarifabschluss**
- **Entgelt- und Gehaltserhöhung um 2,3% und 1,4%**
- **Tarifvertrag zur Altersvorsorge**

Am 09.09.2009 fand in Barleben bei Magdeburg die Schlichtung der Tarifverhandlungen für den Bereich der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie in Sachsen-Anhalt mit dem Vorsitzenden Richter am LAG Sachsen Wilhelm-Henrich Vorndamme als Schlichter statt.

Die Arbeitgeber und die IG Metall einigten sich im Rahmen der Schlichtung auf den folgenden zweijährigen Tarifabschluss:

- Einmalzahlung in Höhe von 200 € für die Monate Mai bis September 2009
- Tabellenerhöhung von 2,3% ab 1. November 2009
- weitere Tabellenerhöhung von 1,4% ab 1. November 2010.

Zusätzlich wurde ein Tarifvertrag über die Altersvorsorge abgeschlossen.

Die IG Metall konnte sich mit ihrer Forderung nach einer Entgelt- und Gehaltssteigerung von über 5,5% für 12 Monate nicht durchsetzen.

Mit dem gestern Abend erzielten Tarifabschluss ist angesichts der angespannten Wirtschaftslage für die Unternehmen die Grenze der Belastbarkeit erreicht, bietet den Arbeitgebern für die nächsten zwei Jahre aber Planungssicherheit, so der Geschäftsführer des *Landesverbandes Sachsen-Anhalt Holz und Kunststoffe e.V.*, Malte Husemann.